

- 1 Ludwig der Bayer † 1347.
- 2 Peter von Aspelt, Bischof von Basel und Erzbischof von Mainz † nach 1320.
- 3 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans † nach 1322.

60.

1317 März 1.

Ritter Albrecht von Klingenberg, genannt von Ramsberg¹ verzichtet gegenüber Äbtissin Guta² von Lindau³ und ihrem Gotteshaus auf alle Ansprüche an Konrad Widemanns und Berchtold Maiers, Gebrüder von Altheim⁴ Geschwisterkindern, an Berchtolds Tochter Katharina, Konrads des Hohenbergers Ehefrau und an Heinrich Litbachs Geschwisterkindern. Wenn eines von diesen anderswo sitzt als in der Ehafti der Äbtissin oder auf ihrem Gut, dann soll es von ihm bevogetet werden. Zeugen: Schenk Heinrich von Uttendorf,⁵ Hermann Müriz,⁶ Heinrich von Heudorf,⁷ «Herre hainrich von Schellenberch»,⁸ Burkart von Weiler,⁹ alle Ritter, Johannes von Tannenvels,¹⁰ Konrad von Mänlishoven¹¹ und Kirchherr Winman von Lindau.

Original im Hauptstaatsarchiv München Stift Lindau Urkunde n. 65. — Pergament 11,9 cm lang × 33, Plica 2 cm. — Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 3,5 cm, graugelb, oben beschädigt, im Siegelfeld Helm mit Helmdecken, darüber ein Wagenrad als Helmzier. Umschrift: .. ALB . DE - CLINGEBG M . . . — Rückseite: «Ain brief uon dem von klingnberg von der hohenberger wegen» (14. Jahrh.); «Ain verzichbrieff von albrechten von Clingenberg etlicher lut halb zü althaim» (15. Jahrh.); «1317» (17. Jahrh.); «2» (18. Jahrh.); «1/3» (Bleistift, 19. Jahrh.); «65» (blau, 19. Jahrh.).

- 1 Klingenberg-Ramsberg, von Homburg, Bez. Steckborn, Kt. Thurgau.
- 2 Guta von Schellenberg 1286 — 1135 (nach F. Joetze, Geschichte d. Stadt Lindau Bd. II. S. 228 — 229).
- 3 Lindau im Bodensee.
- 4 Altheim bei Überlingen.
- 5 Uttendorf bei Überlingen, Baden-W.
- 6 Müriz, Ritter und Bürger in Buchhorn (heute Friedrichshafen) BW.
- 7 Heudorf, Burg im Kr. Stockach, BW.